

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

4. JAHRGANG · AUSGABE 40 · NR. 4/08

ERSCHEINUNGSTAG: 30. APRIL 2008

Landesmeisterschaften im Boxen – Erfolge auch für unseren Verein

Die Landesmeisterschaften der Schüler und Kadetten im Boxen wurden am 29. März 2008 mit einem Turnier in Bad Kleinen erfolgreich abgeschlossen. Unsere Boxabteilung des SV Bad Kleinen e.V. kam mit insgesamt sechs Boxerinnen und Boxern bis ins Finale. Leider konnte nur Florian Schmelzing bei den Kadetten einen Landesmeistertitel erkämpfen. Dieser Titel nominiert ihn zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Unter unseren Vizemeistern aus Bad Kleinen sind auch erstmals zwei Boxerinnen. Daniela Szillat wurde Vizelandesmeisterin bei den Kadetten und Swantje Grudnick bei den Schülern. Bei den männlichen Kollegen holten Fabian Schmelzing, Robert Müller und Dominic Wojtkowiak in ihrer Alters- und Gewichtsklasse den Vizelandesmeistertitel.



Von allen Teilnehmern, Funktionären und Kampfrichtern wurde die Boxabteilung des SV Bad Kleinen wieder für die einwandfreie Vorbereitung, Organisation und Umrahmung gelobt. Dieses Lob möchten wir weitergeben an die vielen Helfer und Sponsoren. Die freiwilligen Helfer sorgten für den Auf- und Abbau des Boxringes und für die Gestaltung der Sporthalle. Danken möchten wir auch für die Unterstützung durch die Schulleitung der Schule Bad Kleinen, dem Kreistagspräsidenten Herrn Dr. Born sowie dem Bürgermeister Herrn Kreher und ganz besonders seiner Stellvertreterin Frau Dr. Stibbe. Für die finanzielle Absicherung möchten wir ganz besonders dem Edeka-Neukauf Markt (K.-H. Meier), der Diana-Apotheke (Herrn Poppe), dem Baugeschäft Kohrt, der Sparkassenfiliale Bad Kleinen, dem Restaurant „Seeblick“ (Lars Zacke), der Bäckerei Stüdemann, der Bäckerei Lüth Neukloster, dem Getränkeland Bad Kleinen und vielen anderen danken.

Geplant ist eine weitere Boxveranstaltung am 15. November 2008, wieder in unserer neuen Sporthalle. Dieses Turnier mit vielen anderen Boxmannschaften wird unter dem Motto „Sport statt Gewalt und Jugendkriminalität“ ausgetragen.

SV Bad Kleinen e.V.,
Ingolf Blümle und Peter Fastnacht

Auch die Redakteure der Schülerzeitung der Schule Bad Kleinen waren von dem Ergebnis so begeistert, dass Sie Swantje Grudnick interviewten:

Hallo Swantje,

du hast am 29. März am Boxwettkampf um die Landesmeisterschaft der Schüler und Jugend in Bad Kleinen teilgenommen.

Wie fandest du den ganzen Wettkampf und die Stimmung in der Halle?
Sehr gut!

Waren viele Besucher da?
Die ganze Turnhalle war voll.

Wie bist du zum Boxkampf gekommen?
Weiß ich so schnell nicht, ach ja, als zum Kindertag im vergangenen Jahr die Vorführung sah, fand ich Boxen toll.

Macht dir das Training Spaß? Tut es dir nicht manchmal leid, dass du so viel von deiner Freizeit für das Training aufbringen musst?
Das Training macht mir Spaß und von meiner Freizeit habe ich noch genug.

Hast du schon an vielen Wettkämpfen teilgenommen?
An insgesamt drei.

Hast du auch am Sonnabend geboxt?
Ja, einen Kampf.

Welchen Platz hast du belegt?
Den 2. Platz, Vizelandesmeister.



Die Trainer waren stolz über den Erfolg „ihrer“ beiden Mädels.

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Termin Amtsausschusssitzung.....S.	4
– Bekanntmachung B-Plan Nr. 20, „Wochenendsiedlung Bad Kleinen“ der Gemeinde Bad Kleinen, Öffentlichkeitsbeteiligung	4
– Bekanntmachung B-Plan Nr. 7, „Photovoltaik-Anlage Bobitz“ der Gemeinde Bobitz, Aufstellungsbeschluss	4
– Bekanntmachung B-Plan Nr. 8, „Wohnanlage Gut Lutterstorf“ der Gemeinde Bobitz, Aufstellungsbeschluss	5
– Bekanntmachung Ergänzungssatzung „Lutterstorf“ der Gemeinde Bobitz, Aufstellungsbeschluss.....	5
– Bekanntmachung der Auslegung Vorschlagslisten Schöffenwahl.....	6
– Landratswahl 2008	7
– Öffnungszeiten des Amtes	7

Gemeinde Bad Kleinen	
– 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung	3
– Termin Gemeindevertretersitzung.....	3

Gemeinde Barnekow	
– Haushaltssatzung 2008	3
– Termin Gemeindevertretersitzung.....	3

Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Haushaltssatzung 2008	3
– Sprechzeiten des Bürgermeisters.....	3

Gemeinde Metelsdorf	
– Termin Gemeindevertretersitzung.....	3

Gemeinde Ventschow	
– Termin Gemeindevertretersitzung.....	3

Wie hast du dich nach dem Wettkampf gefühlt?
Erleichtert, war vorher sehr aufgeregt, weil Mutti, Papa, Oma, Opa und Schwester zugeguckt haben.

Bist du stolz auf das Erreichte?
Ja, hab mich gefreut. Alle haben mir gratuliert und ich konnte dann essen, was ich wollte.

Wer hat noch alles aus unserer Schule am Wettkampf teilgenommen und welche Platzierung haben sie erreicht?

Fabian Schmelzing und Robert Müller sowie Daniela Szillat boxte schon am 16.3.

Alle wurden Vizelandesmeister. Florian Schmelzing boxte ebenfalls am 16.3. in Wismar und er wurde wieder Landesmeister.

Wir gratulieren dir, Fabian, Robert, Daniela und Florian zu eurem Erfolg im Boxen und wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Training und bei den Wettkämpfen.

Und auch Herrn Fastnacht, euren Trainer möchten wir recht herzlich grüßen und ihm für die Erfolge im Training junger Boxer gratulieren. Wir bedanken uns für die prima Zusammenarbeit.

Katharina Paus, Redakteurin der Schülerzeitung

Ein ganzer Tag an der Schule

Die Schüler der Regionalen Schule Bad Kleinen brauchen nicht nur die normalen Schulfächer zu machen, sie können von 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr coole Kurse besuchen.

Zum Beispiel können sie sich sportlich betätigen oder als Streitschlichter den Schulhof sicherer machen. Oder aber sie entspannen sich, tanzen tolle Tänze, arbeiten am Computer oder basteln und bauen etwas. Es wird „platt gesnackt“ oder man schnappt sich ein tolles Buch oder ein Spiel und genießt die Entspannung. Wer möchte, macht hier in der Schule die Hausaufgaben und kann sich Rat und Hilfe bei den betreuenden Lehrern holen. Auch Computer und Internet stehen uns zur Verfügung.

Sinnvolle Freizeitgestaltung, Spaß und Spiel sowie Gelerntes anwenden und erweitern ist unser Ziel in der Kursgestaltung der Ganztagschule. Besonders viel Interesse erhält auch der Kurs „Kochen und Backen“. Dabei ist das Zubereiten und Planen der Menüs am interessantesten. Die Schüler stehen im Wettbewerb, wer seine Speise am schmackhaftesten zubereitet hat, und bewerten sich gegenseitig.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Benjamin Herber, ehemaliger Schüler unserer Schule. Benjamin ist Auszubildender im ersten Lehrjahr. Er lernt Koch im Steigenberger Hotel „Stadt Hamburg“ in Wismar. Mit viel Interesse nahmen die Teilnehmer im Kochkurs seine Schilderungen zur Ausbildung auf und bestaunten seine Arbeitsbekleidung und Vorführungen. Ganz toll fanden sie den großen Koffer mit den verschiedensten Messern und Handwerkszeug. Es ist doch schon beachtlich, was ein Koch alles wissen und können muss und was zu seiner Grundausstattung gehört. Da kann nicht jeder so einfach anfangen und sagen, er wäre Koch. Mit



Sauberkeit und Ordnung muss man schon sehr genau sein. Außerdem erzählte er uns, dass man sich auch an die unterschiedlichen Arbeitszeiten erst gewöhnen muss. Denn dann, wenn ein Koch in einer Gaststätte am Herd steht, haben seine Freunde schon Freizeit. Da die Arbeit auch sehr anstrengend ist, muss man schon belastbar und gesund sein.

Gemeinsam wurde dann noch Pizza gebacken und natürlich auch gegessen.

Wir möchten uns bei Benjamin ganz herzlich für seinen Besuch bedanken und hoffen, dass er bald

wieder einmal mit uns zusammenarbeitet. Auch an die Leitung des Steigenberger Hotels in Wismar unseren herzlichsten Dank, weil sie es Benjamin gestattet haben, bei uns zu sein und uns auch weiterhin unterstützen möchten. Vielleicht ist es ja einmal möglich, dass wir Benjamin an seinem Arbeitsplatz besuchen dürfen.

Unterstützt von seiner Mutti, hatten wir einen aufregenden Kursnachmittag. Für seine Ausbildung wünschen wir ihm viel Erfolg.

*Simon Riedel, Lukas Meier
Regionale Schule Bad Kleinen*

Multimedia-Titel ging an Schulverbund Dorf Mecklenburg

Nun ist es endlich Wirklichkeit geworden!

Im Auftrag des Bildungsministers wurde dem Schulverbund Dorf Mecklenburg der Titel „Multimediaschule“ zuerkannt und die Urkunde von Herrn Landt vom Landesinstitut für Schule und Ausbildung an die Schulleiterin Frau Dr. Skodda überreicht. Unsere Schule gehört damit zu den jetzt elf Schulen im Land, die sich „Multimediaschule“ nennen dürfen.

Nach Jahren angestrebter Arbeit wurde diese belohnt. Auf dem Wege zum Titel wurde den Schülern und Lehrern viel abverlangt, denn es reicht nicht nur, eine Web-Site zu besitzen. Alle Fachlehrer mussten sich jahrelang in unterschiedlichsten PC-Kursen fortbilden und die neuen Medien in ihre Arbeit einfließen lassen, z.B. wurden fächerübergreifende Unterrichtsmodelle entwickelt, in denen die Arbeit am PC eine große Rolle spielt. Als Beispiel kann ein Projekt genannt werden, bei dem die Fächer Sport, Biologie, Physik und Informatik zusammenarbeiten. Wenn es im Fach Biologie um Muskeln und Sehnen geht, werden im Sportunterricht Videoaufnahmen gemacht, z.B. beim Kugelstoßen, die im Physik- und Informatikunterricht in den Rechner eingegeben werden und dann wird be-

rechnet, welche Muskelkräfte wann und wie wirken. Ganz bestimmt ist das eine interessante und herausfordernde Arbeit für die Schüler.

Unsere Schüler profitieren vom sehr guten technischen Ausstattungsgrad der Schule, denn sie verfügt über drei Informatikkabinette und darüber hinaus gibt es Lehrer- und Schülerarbeitsplätze in fast allen Räumen. Außerdem sind alle Schulgebäude miteinander vernetzt. Den Schülern der oberen Klassen stehen zwei Medienräume für ihre Arbeit zur Verfügung, z.B. für das Vorbereiten von Vorträgen, bei deren Umsetzung Laptop und Beamer immer häufiger zum Einsatz kommen. Der Umgang mit multimedialer Technik hat für die Jugendlichen zur festen Gewohnheit zu werden, da dies in der heutigen Welt ein Muss ist. Durch viele Projekte (z.B. Gestaltung und Erstellung von Lernsoftware) werden die Schüler angeregt, die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen. Einige Ergebnisse kann man schon auf der Web-Site der Schule oder im Bildungsserver des Landes finden.

Danken möchten wir an dieser Stelle der Gemeinde Dorf Mecklenburg, die sich sehr für die Belange der „Tisa von der Schulenburg“-Schule einsetzt!

D. Perten

Säuberungsaktion brachte vollen Container



Oft muss man sich fragen, wozu gibt es blaue und gelbe Tonnen, Sperrmüllkarten und das Schadstoffmobil? Wäre es nicht einfacher, seinen Müll so zu entsorgen wie es vorgegeben ist? Oft lesen wir von achtlos in der Natur entsorgtem Sperrmüll. Dies störte auch Herrn Moll, Einwohner Ventschows und Besitzer von Waldflächen in der Gemeinde. Um seinen Wald von diesem „Müll“ zu befreien und ihn u.a. attraktiver für Spaziergänger zu gestalten, ließ er einen großen Container anfahren und durch seine Mitarbeiter „befüllen“. Was da nicht alles zusammenkam: Fernseher, Reifen und, und, und. Da sich die Aktion herumgesprochen hat, plant nun auch der Kleingartenverein in Ventschow zweimal jährlich einen Container aufzustellen. Solche Aktionen helfen unsere und auch Ihre Umwelt schöner zu gestalten und mal ehrlich, ein Spaziergang durch einen sauberen Wald hat was für sich.

Haushaltssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.03.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	3.668.100 EUR
in der Ausgabe	auf	3.668.100 EUR
und		
2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	1.089.900 EUR
in der Ausgabe	auf	1.089.900 EUR

 festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf – EUR
davon für Zwecke der Umschuldung – EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf – EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 250.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Dorf Mecklenburg, den 20.03.2008

(Siegel) *Sawiaczinski,
Bürgermeister*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Haushaltssatzung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.02.2008 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 15.04.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	553.300 EUR
in der Ausgabe	auf	553.300 EUR
und		
2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	58.000 EUR
in der Ausgabe	auf	58.000 EUR

 festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf – EUR
davon für Zwecke der Umschuldung – EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf – EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 100.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Barnekow, den 16.04.2008

(Siegel) *Heine
Bürgermeisterin*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Termine Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 14. Mai 2008, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11

Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 14. Mai 2008, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Barnekow

Dienstag, 27. Mai 2008, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Ventschow

Montag, 19. Mai 2008, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Sprechzeiten des

Bürgermeisters

der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Bürgermeister Peter Sawiaczinski
– jeden Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17 oder nach Vereinbarung Telefon: 03841 798213

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Kleinen vom 10.04.2008

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.12.2007 wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.03.2008 nachfolgende Satzung erlassen.

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 4 (Ausschüsse) Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Die Gemeindevertretung kann nach Bedarf zeitweilige Ausschüsse bilden. Die Zusammensetzung, die Aufgaben und stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse werden durch Beschluss der Gemeindevertretung bestimmt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 30.11.2000, zuletzt geändert durch die Satzung vom 19.05.2005, außer Kraft.

Bad Kleinen 10.04.2008

Kreher, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Bebauungsplan Nr. 8 „Wohnanlage Gut Lutterstorf“

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

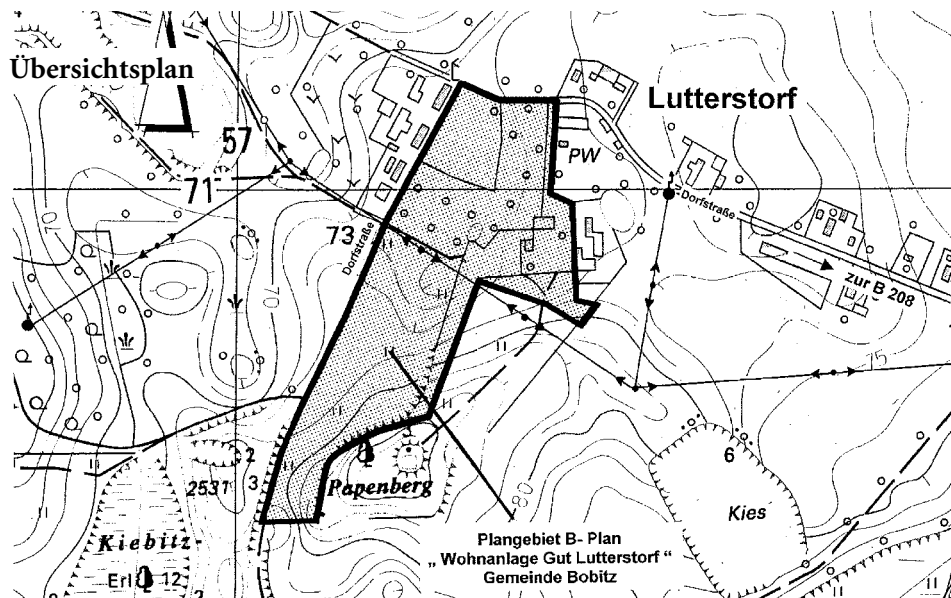
Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 21.04.2008 beschlossen, für das Gebiet: Ortslage/Gemarkung Lutterstorf, Flur 1, Flurstück-Nr. 7/1, 7/3, 7/4 (Teilfläche) und Flurstück-Nr. 8 einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Dorf Mecklenburg, den 30.04.2008

Lüdtke, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Ergänzungssatzung „Lutterstorf“ der Gemeinde Bobitz

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

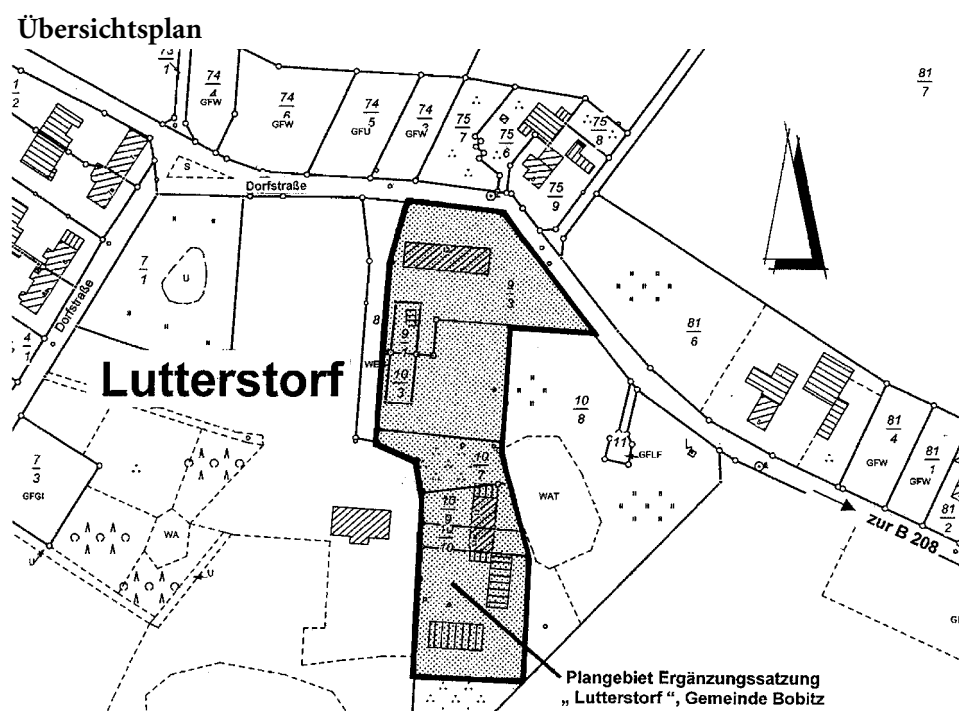
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 21.04.2008 beschlossen, für das Gebiet: Ortslage Lutterstorf, Flur 1, Flurstücke-Nr. 9/1, 9/3, 10/3, 10/7 – 10/10 eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3

BauGB aufzustellen. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Dorf Mecklenburg, den 30.04.2008

Lüdtke, Amtsvorsteher



Benefizkonzert

Der Kreisverband Nordwestmecklenburg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Hans Kreher, lädt ein zum Benefizkonzert am Samstag, dem 24. Mai 2008 um 19.00 Uhr in das Sport- und Kulturzentrum in Bad Kleinen.

Erleben Sie einen Abend mit schwungvoller Musik im Kreise netter Menschen.

Eintrittskarten erhalten Sie für 6,00 € im Vorverkauf:

- Amt Dorf Mecklenburg Bad Kleinen, Frau Kunert, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon: 03841 798214
- Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Frau Fust, Gallentiner Chaussee 11, 23996 Bad Kleinen, Telefon: 038423 581120
- Touristikinformation im Arbeitslosenverband, Gallentiner Chaussee 5, 23996 Bad Kleinen, Telefon: 038423 54690
- und an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Neue Sporthalle zu Bad Kleinen

K o n z e r t

Landespolizeiorchester
Mecklenburg-Vorpommern

24. Mai 2008,

19.00 Uhr

Abendkasse ab 18.00 Uhr



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Kreisverband Nordwestmecklenburg



Rettungswache
Bad Kleinen

038423 **496**

(rund um die Uhr)

**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten
zur Wahl der Schöffen der Gemeinden Bad Kleinen, Bobitz, Hohen Viecheln, Ventschow, Dorf Mecklenburg,
Metelsdorf, Lübow, Schimm, Groß Stieten und Barnekow für die Amtszeit 2009 bis 2013**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Ventschow** hat in ihrer Sitzung am 31.03.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Brozowsky	Brozowsky	Andreas	28.09.1958, Reesä	19417 Ventschow, Lindenallee 5	Hochschulingenieur für Elektromechanische Anlagen

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Metelsdorf** hat in ihrer Sitzung am 02.04.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Hasse	Hasse	Ulf	20.03.1964, Grevesmühlen	23972 Metelsdorf, Am Gross Bütt 31	Berufssoldat

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Bad Kleinen** hat in ihrer Sitzung am 12.03.2008 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Tepasse	Tepasse	Wolfgang	14.03.1946, Parchim	23996 Bad Kleinen, Buchenring 57	Dipl.-Sportlehrer
2.	Will	Will	Franca	17.07.1975, Hagenow	23996 Bad Kleinen, Hauptstraße 54	Rechtsanwaltsfachangestellte
3.	Linke	Falk	Eva-Martina	07.03.1957, Stralsund	23996 Bad Kleinen, Steinstraße 32	Sozialpädagogin

4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Barnekow** hat in ihrer Sitzung am 08.04.2008 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Gramstat	Heine	Birgit	13.07.1965, Schönberg	23968 Krönkenhagen, Krönkenhagen 9	Sozialpädagogin
2.	Ritzau	Ritzau	Andreas	22.03.1958, Wernigerode	23968 Groß Woltersdorf, An der Köppernitz 15a	Diplomingenieur
3.	Landsmann	Ritzau	Simone	20.05.1957 Wismar	23968 Barnekow An der Köppenitz 15a	Diplomingenieur

5. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Groß Stieten** hat in ihrer Sitzung am 09.04.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Schröder	Schröder	Rosika	03.05.1957, Landstorf	23972 Groß Stieten, Siedlungsring 20	Zootechniker

6. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Lübow** hat in ihrer Sitzung am 15.04.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Baustian	Baustian	Rolf	16.07.1950, Lübz	23972 Lübow, Zum Feldrain 5	Ing. für Getränketechnologie

7. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Schimm** hat in ihrer Sitzung am 16.04.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Raettig	Raettig	Ute	06.07.1953, Grevesmühlen	23972 Schimm, Dorfstraße 15	Bankangestellte

8. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Hohen Viecheln** hat in ihrer Sitzung am 28.04.2008 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Babik	Babik	Ingolf	08.07.1955, Neuburg	23996 Neu Viecheln, Dorfstraße 5	Berufskraftfahrer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

9. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Bobitz** hat in ihrer Sitzung am 21.04.2008 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Forst	Forst	Harald	14.07.1954, Flensburg	23966 Tressow, Am Tressower See 1	Hafenkapitän
2.	Voß	Voß	Hans-Gerd	04.07.1953, Hagen	23966 Tressow, Am Tressower See 27	Beamter
3.	Buckler	Gilles	Gudrun	03.07.1946, Hamburg	23996 Beidendorf, Waldstraße 1	Einzelhandelskauffrau
4.	Peters	Peters	Karl	12.03.1944, Garvensdorf	23996 Bobitz, Krankower Straße 5	Lehrer

10. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Dorf Mecklenburg** hat in ihrer Sitzung am 23.04.2008 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

Lfd. Nr.:	Geburtsname	Nachname	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	Döhring	Döhring	Gerhard	13.12.1948, Diepholz	23972 Dorf Mecklenburg, Am Burgwall 37	Versicherungsfachmann
2.	Wohlgethan	Wohlgethan	Lothar	13.09.1952, Vorder-Bollhagen	23966 Karow, Gartensteig 2	Lehrer
3.	Tribukeit	Tribukeit	Torsten	21.02.1968, Wismar	23972 Dorf Mecklenburg, Karl-Marx-Str. 10	Sozialpädagoge

Die öffentliche Bekanntmachung über den Auslegungsort und -zeit der Vorschlagslisten der Schöffen an den Amtsgerichten erfolgt an den Bekanntmachungstafeln lt. Hauptsatzung der jeweiligen Gemeinden.

Landratswahl 2008 – So hat das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen gewählt

Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler			Dr. Born CDU	Hesse SPD	% der Wahl- beteiligung
	ohne Briefwahl	Briefwahl	insgesamt	insgesamt	un- gültig	gültig			
Dorf Mecklenburg	2.538	38	2.576	750	12	738	199	539	29,11
Lübow	1.109	35	1.144	384	19	365	133	232	33,57
Groß Stieten	603	2	605	152	7	145	34	111	25,12
Metelsdorf	388	6	394	158	2	156	42	114	40,10
Schimm	213	9	222	80	2	78	13	65	36,04
Bad Kleinen	3.068	80	3.148	717	19	698	230	468	22,78
Bobitz	2.239	40	2.279	580	19	561	193	368	25,45
Hohen Viecheln	568	18	586	181	2	179	87	92	30,89
Ventschow	648	3	651	173	5	168	66	102	26,57
Barnekow	533	14	547	136	3	133	50	83	24,86
Briefwahl				203	4	199	82	117	
Amt ges.			12.152	3.514	94	3.420	1.129	2.291	28,92
							33,01 %	66,99 %	

Öffnungszeiten des Amtes

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen bleibt am Freitag, dem 2. Mai 2008, geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Sehr geehrte Einwohner von Bad Kleinen und Gallentin,

aufgrund von Baumaßnahmen wird ab dem 5. Mai 2008 bis voraussichtlich 31. August 2008 die Gallentiner Chaussee halbseitig gesperrt.

Der Verkehr wird durch eine Baustellenampel geregelt.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 27. Mai 2008

Gemeinde Barnekow
Freitag, 23. Mai 2008

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Freitag, 16. Mai 2008
OT Bobitz
Freitag, 16. Mai 2008
OT Groß Krankow
Donnerstag, 15. Mai 2008

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 28. Mai 2008

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 28. Mai 2008

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 26. Mai 2008

Gemeinde Lübow
Montag, 26. Mai 2008

Gemeinde Metelsdorf
Freitag, 2. Mai 2008
Donnerstag, 29. Mai 2008

Gemeinde Schimm
Montag, 26. Mai 2008

Gemeinde Ventschow
Montag, 26. Mai 2008

Apothekenbereitschaft

Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 79390
05.05.-12.05., 19.05.-25.05.2008

Diana-Apotheke Bad Kleinen
Telefon: 038423 319
28.04.-04.05., 13.05.-18.05.,
26.05.-01.06.2008

Bereitschaftsdienst beider Apotheken:
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

Tag für Diabetiker in der Apotheke Bad Kleinen

Mehr Sicherheit rund um die Blutzuckerselbstkontrolle! Unter diesem Motto steht am **7. Mai 2008** der „Tag für Diabetiker“ in der Diana-Apotheke in Bad Kleinen. Machen Sie mit bei unserem kostenlosen Geräte-Check für alle Blutzuckermesssysteme, lassen Sie sich hilfreiche Tipps geben und zu Trends der sanften Blutzuckerselbstkontrolle beraten. Ein Mitarbeiter der Firma Roche erwartet Sie zwischen 10.00 und 17.00 Uhr und wird Ihnen Sicherheit bei der Blutzuckermessung vermitteln. Diese Beratung ist für Sie kostenlos. Für Terminvereinbarungen können Sie unsere kostenfreie Service-Tel.: 080031931931 nutzen.

Wir freuen uns auf Sie.



Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem **17. Mai 2008**, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt.
Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow
Dienstag, 13. Mai 2008
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 15. Mai 2008,
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11
23996 Bad Kleinen

Gemeindebibliotheken

**Öffnungszeiten:
Bad Kleinen**

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Wir wandern



Am Sonntag, dem **4. Mai 2008**, treffen wir uns um 8.00 Uhr in Alt Meteln an der Dorfgaststätte.

Von dort geht es „Rund um den Alandsberg“, das heißt, Richtung Jammersdorf weiter nach Drispeth über Rote Flöte zurück nach Alt Meteln. Marlene Dreyer und Rudi Peters werden uns auf den ca. 14 Kilometern begleiten.

Dankeschön sagt der Seniorenverein Lübow e.V.

Auf diesem Wege möchte sich der Seniorenverein Lübow e.V. für die finanziellen und materiellen Geschenke anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Vereins bedanken. Unser besonderer Dank geht an die Gemeinde Lübow, an Familie Schünemann, der Betreiberfamilie der Kegelhahn Lübow, der Kita sowie der Grundschule Lübow.

Der Vorstand

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele, letzter Mittwoch, Geburtstagskinder des Monats
-----------	-----------	--

donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönsschnack
-------------	-----------	----------------------------

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem **6. und 20. Mai 2008**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 14. Mai 2008, 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 21. Mai 2008, 13.00 Uhr
Fahrradtour Umgebung Bobitz

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 7. Mai 2008
Kaffeetrinken in gemütlicher Runde

Mittwoch, 21. Mai 2008
Gemütliches Beisammensein mit den Geburtstagskindern

I. Haß

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 2. Mai 2008, 9.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelhahn in Lübow

A. Markewicz

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**



Gottesdienste und Veranstaltungen
04.05. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

10.05. 17.00 Uhr in Bad Kleinen
**Feierstunde mit Agapemahl
vor der Konfirmation**



11.05. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

14.05. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Hobby- und Handarbeitskreis

18.05. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

19.05. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis

20.05. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis

21.05. 19.00 Uhr in Bad Kleinen

Bibelgesprächskreis

25.05. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln

Lesegottesdienst

27.05. 19.00 Uhr in Bad Kleinen

Hobby- und Handarbeitskreis

Pastor Dirk Heske

**Kirchengemeinden
Dambeck/Beidendorf und
Gressow/Friedrichshagen**



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.05. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst auf dem Sandberg bei Bobitz

04.05. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Konfirmation

11.05. 10.00 Uhr in Dambeck
Konfirmation und Taufe

17.05. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Taufe



18.05. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

25.05. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst

25.05. 14.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

Pastor Dirk Heske

Plattdeutschabend in der Bad Kleiner Kulturscheune

Kulturscheune



Am Samstag, dem **3. Mai 2008**, um **19.00 Uhr** findet in Zusammenarbeit mit dem Bad Kleiner Heimat- und Kulturverein die erste Veranstaltung der Saison in der Kulturscheune statt. Die Niederdeutsche Bühne Roggendorf wird insbesondere die Freunde der plattdeutschen Sprache mit „Riemels, Verteller un Sketche“, die zum größten Teil aus eigener Feder sind, erfreuen. Einige Künstler dieser Theatergruppe lernten bereits als Mitglieder des Carlower Chores unsere Kulturscheune zum 60. Jubiläum der Gründung

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.05. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst

07.05. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag

11.05. 10.00 Uhr in Hornstorf
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

18.05. 10.00 Uhr
Gottesdienst

23.05. 16.15 Uhr
Kirchenmäuse

25.05. 10.00 Uhr
Gottesdienst

Pastorin Antje Exner

**Evangelische Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**

**Herzliche Einladung an alle 55+ -Jährigen zum
Ausflug nach Dobbertin am 3. Juni 2008:**

Abfahrt in Dorf Mecklenburg um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle „Am Wehberg“, bei Ankunft eine einstündige Führung durch das gut erhaltene ehemalige Benediktiner-Kloster Dobbertin, anschließend 1½-Stunden-Schiffsfahrt entlang den Buchten des Dobbertiner Sees (Naturpark Nossentiner-/Schwinzer Heide) mit der „MS Condor“, dabei: Kaffee und selbst gebackener Kuchen

Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 20 Euro (alles inklusive)

Anmeldung bitte bis 15. Mai im Pfarramt (795917, auch AB).

Ein Wort auf den Weg

„Alles neu, macht der Mai“ heißt ein Frühlingslied. Und wir sehen es jetzt allerorten: Wie das Leben nach dem Winter wieder erwacht. Wie es grün und üppig herauskommt. Wie es Farben und Formen entfaltet. Wie es neu erblüht. Ein Hoffungszeichen für uns – vielleicht auch ein freundlicher Wink von Gott.

„Siehe, ich mache alles neu!“, verheißt er am Ende der Bibel. Wo wir am Ende sind, da läßt er Neues wachsen. Er gibt uns neue Kraft, grüne Kraft aus der Tiefe, wenn wir nicht mehr weiter wissen und weiter können. Er will unser Leben zur Blüte bringen. Dass Sie das erleben, ein Frühlingserwachen, das wünscht Ihnen zum Abschied

Pastor Matthias Öffner.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübow**



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.05. 11.00 Uhr
Freiluftgottesdienst auf der Burgwallwiese in Kirchdorf/Poel

03.05. 17.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
Meditativer Abendgottesdienst

04.05. 11.00 Uhr
Gottesdienst

11.05. 10.00 Uhr in Hornstorf
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

12.05. 11.00 Uhr
Gottesdienst

25.05.
kein Gottesdienst, da am Nachmittag das Frühlingsingen stattfindet!

Frühlingsingen in der Lübower Kirche

Auch in diesem Jahr wird der Lübower Chor wieder zu einem Frühlingsingen in die Lübower Kirche einladen. Zu Gast in diesem Jahr wird der Hornstorfer Kirchenchor sein. Das Frühlingsingen findet am Sonntag, dem **25. Mai 2008**, um **15.00 Uhr** statt. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten der Pfeilersanierung an unserer Kirche gebeten. An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst statt!

Pastor Marcus Wenzel

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“
(Tel. 038423 54690)**



informiert

**Wir bieten folgende Veranstaltungen
für alle Interessenten im Mai an**

Montag 13.30 Uhr Männerrunde

Dienstag 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Mittwoch 14.00 Uhr Vereinsnachmittag

Donnerstag 13.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Weitere Angebote

14.05.2008 18.00 Uhr Bowlingnachmittag in Dorf Mecklenburg

15.05.2008 9.00 Uhr Frauenfrühstück

23.05.2008 10.00 Uhr Besuch bei Bauer Korl

29.05.2008 9.00 Uhr Frauenfrühstück
Thema: Fragen zum Mietrecht

Änderungen vorbehalten!

Burkhard Stibbe

Veranstaltungen rund um den 1. Mai 2008 im Amtsbereich

Bad Kleinen

- 30.04. 15.00 Uhr Schmücken des Maibaumes
15.30 Uhr Aufstellen des Maibaumes auf dem Festplatz an der Schule mit musikalischem Programm
20.00 Uhr „Tanz in den Mai“ in der Sporthalle Bad Kleinen mit DJ Christian Durhack

- 01.05. 10.00 Uhr 1. Mai an der Schwedenschanze
Kulturelles Programm u. a. mit dem Chor, der Line-Dance-Gruppe
Reitvergnügen für Groß und Klein
11.30 Uhr Live Rock und Pop mit „MeckDrive“



Lübow

- 30.04. 10.00 Uhr Schmücken des Maibaumes
20.00 Uhr Tanz in den Mai in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“



- 01.05. 10.00 Uhr Eröffnung des Sporttages des Lübower SV
u. a. mit Bogenschießen, Volleyball, Sportspielen für Groß und Klein
14.00 Uhr Kaffeeklatsch in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“
u. a. mit dem Gemeindechor

Dorf Mecklenburg

- 30.04. 18.00 Uhr Maibaumsetzen in der Nordkurve
01.05. 10.00 Uhr Himmelfahrtsparty im Kreisagarmuseum
„Spaß für die ganze Familie“



Groß Stieten

- 30.04. 18.00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Sportplatz
im Anschluss „Tanz in den Mai“



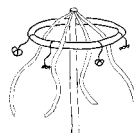
Metelsdorf

- 30.04. 19.00 Uhr „Tanz in den Mai“ im Gemeindezentrum



Hohen Viecheln

- 30.04. 16.00 Uhr Schmücken des Maibaumes
mit Spielen für Kinder
17.00 Uhr Maibaumsetzen
20.00 Uhr „Tanz in den Mai“
mit DJ Marco im Festzelt



Bei allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Die Friedensinitiative Bad Kleinen lädt ein:

Wohin geht die NATO?

Rainer Rupp, ein exzellenter Kenner der NATO, spricht am



13. Mai 2008 um 18.30 Uhr in der Arche Bad Kleinen, Eisenbahnstraße 1 und beantwortet ihre Fragen. Rainer Rupp arbeitete lange Jahre im politischen Ausschuss der NATO in Brüssel.

Aus gegebenem Anlass fällt das Fischerfest in Hohen Viecheln am 24. Mai 2008 aus.

Fischerei Prignitz

**Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg**



Gartenzauber und Töpferkunst



Am Sonnabend, dem **24. Mai 2008**, können Gartenfreunde und Liebhaber schöner Töpferwaren im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg auf ihre Kosten kommen.

Von 10 bis 18 Uhr bieten auf der Museumswiese am Fachwerkhaus viele Stände der Region ihre Waren an, die es sonst nicht überall gibt. Von pflanzlichen Exoten über gärtnerische Produkte, Selbstgemachtes von Hofläden bis zu Gebrauchskeramik und Zubehör für Haus und Garten wird die Spanne reichen.

Der Förderverein des Museums kümmert sich natürlich um das leibliche Wohl der Gäste und nachmittags gibt es „handgemachte“ Musik zur Kaffeezeit. Auch Kinder werden sich bestimmt nicht langweilen.

Eibergener Männerchor zu Gast in Beidendorf

– öffentliches Konzert am 4. Mai um 15.30 Uhr in der Beidendorfer Kirche –

Aus Anlass seines 75-jährigen Chorjubiläums und auf Einladung der Kirchgemeinde Dambbeck/Beidendorf tritt dieser niederländische Männerchor auf seiner Reise durch Westmecklenburg am 4. Mai 2008 um 15.30 Uhr in der Kirche Beidendorf auf. Der Chor wurde am 12. Februar 1933 gegründet und zählt rund 60 Mitglieder. Unter der künstlerischen Leitung von Emile Engel und begleitet von Jeroen Twisk am Klavier wird der Chor einige Stücke aus seinem



breit gefächerten Repertoire darbieten. Lassen Sie sich überraschen mit Stücken von Schubert

oder Faure, russisch-orthodoxen Liedern oder bekannten Opernstücken von Mozart und Verdi. Erwartet wird ein Chor, der mit seinen Auftritten in Sofia, Prag, Erfurt und der Kölner Philharmonie internationale Erfahrung besitzt. Wir sagen: Hartelig Willkommen!

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

K. R.

Osterfeuer bei der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Am 20. März führte die FFW Dorf Mecklenburg wieder einmal ihr traditionelles Osterfeuer durch. Trotz des schlechten Wetters konnten eine Menge Mecklenburger für diese schöne Tradition begeistert werden. Wie in den vergangenen Jahren war auch diesmal wieder ein Stück Holz als Eintritt mitzubringen. Dieses wurde von unseren Gästen vorbildlich bezahlt, so kamen einige mit „einem“ Stück Holz und andere mit ganzen Bäumen an, was sich zu einem richtigen Gaudi entpuppte.

Wieder bewies die Feuerwehr, dass sie zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens gehört und sie nicht mehr wegzudenken ist. Natürlich wurden beim wärmenden Feuer und bei Bratwurst und Bier so manche Worte zwischen den Gästen und den Veranstaltern gewechselt. So konnte ich einmal selber ein Zwiegespräch mithören, wobei es um unsere Tätigkeiten ging und wie man das alles als Feuerwehrmann so unter einen Hut bekommt. Ich konnte nicht viel dazu sagen, sondern nur „schau mal auf unsere Homepage, da steht so einiges über unsere Arbeit.“ Einen dieser Sprüche möchte ich heute mal in dieser Ausgabe veröffentlichen, weil ich denke, dass auch Bürger unserer Gemeinde nicht genau wissen, welche Aufgaben zu unseren Taten gehören.

Gedanken eines Feuerwehrmannes

Ich wünschte, du könntest den Kummer des Geschäftsmannes sehen, als sein Lebenswerk in Flammen aufging, oder die Familie, die nach Hause kam, nur um ihr Haus und ihre Habseligkeiten beschädigt oder sogar zerstört vorzufinden. **Ich wünschte**, du könntest fühlen, wie es ist, ein brennendes Schlafzimmer nach eingeschlossenen Kindern abzusuchen; die Flammen schlagen über deinen Kopf hinweg, während des Kriechens schmerzen deine Handflächen und Knie, der Fußboden gibt unter dir nach, wenn die Küche zu brennen anfängt.

Ich wünschte, du könntest die Furcht in den Augen einer Ehefrau um 3.00 Uhr morgens sehen, wenn ich bei ihrem 40 Jahre alten Ehemann den Puls fühle und keinen finde. Ich beginne wider besseren Wissens ihn zurückzuholen, obwohl ich weiß, dass es zu spät ist. Aber seiner Frau und seiner Familie muss ich das Gefühl geben, dass alles Mögliche getan wurde.

Ich wünschte, du könntest den unvergleichlichen Geruch von Ruß auf deinen Schleimhäuten, das Gefühl der intensiven Hitze, die durch deine Ausrüstung dringt, das Geräusch der lodernen Flammen und die Beklemmung, absolut nichts durch diesen dichten Rauch zu sehen, nachempfinden – „Sensationen, an die ich mich zu sehr gewöhnt habe, mit denen ich zu sehr vertraut geworden bin.“

Ich wünschte, du könntest Gedanken lesen, wenn ich zu einem entstehenden Feuer gerufen werde „Ist es ein falscher Alarm oder ein fortgeschrittenes atmendes Feuer? Wie ist das Gebäude konstruiert? Welche Gefahren erwarten mich? Sind Menschen eingeschlossen?“

Ich wünschte, du könntest in der Notaufnahme dabei sein, wenn der Arzt das hübsche 5 Jahre alte Mädchen für tot erklärt, nachdem ich zuvor 25 Minuten lang versucht habe, es am Leben zu halten; sie wird nie zu ihrem ersten Date gehen können oder jemals wieder die Worte „Ich liebe dich, Mama!“ sagen können.

Ich wünschte, du könntest die Frustration im Führerhaus des Löschfahrzeuges fühlen, der Maschinist drückt seinen Fuß fest auf die Bremse, mein Daumen drückt wieder und wieder den Schalter des Pressluftthorns, wenn du vergeblich versuchst, dir Vorfahrt an einer vorfahrtberechtigten Kreuzung zu verschaffen oder im dichten Verkehrsstau. Wenn du uns brauchst, wann auch immer es ist, deine ersten Worte nach unserem Eintreffen werden sein: „Es hat fast eine Ewigkeit gedauert, bis ihr hier wart!“

Ich wünschte, du könntest meine Gedanken lesen, wenn ich helfe, eine jungen Frau aus den zertrümmerten Resten ihres Wagens zu ziehen, „Was wäre, wenn es meine Schwester, meine Freundin oder eine Bekannte ist? Wie werden ihre Eltern reagieren, wenn vor ihrer Tür ein Polizist steht, der seine Mütze in den Händen hält?“

Ich wünschte, du könntest wissen, wie es sich anfühlt, nach Hause zu kommen, meine Eltern und Familie zu begrüßen, aber nicht das Herz zu haben, ihnen zu erzählen, dass ich beinahe von meinem letzten Einsatz nicht zurückgekommen wäre.

Ich wünschte, du könntest dir die physische, emotionale und mentale Belastung von stehen gelassenem Essen, verlorenem Schlaf und verpasster Freizeit vorstellen, zusammen mit all den Tragödien, die meine Augen gesehen haben.

Ich wünschte, du könntest die Kameradschaft und die Befriedigung, Leben gerettet oder jemandes Eigentum geschützt zu haben, erfahren, da zu sein zur richtigen Zeit am richtigen Ort, in der Gefahr oder aus der Hektik und dem Chaos heraus, Ordnung zu schaffen.

Ich wünschte, du könntest verstehen, wie es ist, einen kleinen Jungen auf dem Arm zu tragen, der fragt, „Ist meine Mama ok?“ und es ist dir unmöglich, ihm in die Augen zu schauen, ohne dass dir die Tränen in die Augen steigen und du weißt nicht, was du sagen sollst. Oder wie es ist, einen alten Freund zurückzuhalten, der mit ansehen muss, wie sein bester Kumpel in den Rettungswagen getragen wird, und du weißt genau, dass er nicht angeschnallt war.

Solange du dieses Leben nicht durchgemacht hast, wirst du niemals wirklich verstehen oder einschätzen können, wer ich bin, was wir sind oder was unsere Arbeit wirklich bedeutet.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg
HFM Thomas Kulow*

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Losten 2008

Bereits am 26. Januar 2008 trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Losten zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Als Gäste konnten wir dieses Mal unseren Bürgermeister Herrn Kreher, die Ordnungsamtsleiterin Frau Hoppe, die Gemeindevertreter Herr Gericke und Frau Hieß sowie den stellvertretenden Amtwehrrührer Rando Sloboda begrüßen. In dem Bericht, den unser Wehrrührer Peter Daumann verlas, kamen zahlreiche Veranstaltungen, in denen die Wehr mitwirkte bzw. die sie selbst organisierte, vor.

Das waren z. B. das Osterfeuer, der Amtsausscheid in Losten, der Kreisfeuerwehrmarsch, die Busfahrten zur Halbinsel Darß und nach Stral-

sund, der Inselepokal in Gollwitz, unser Spanferkelessen und vieles mehr.

Der Kamerad Mathias Hoppe konnte durch seine erfolgreich bestandene Truppmannausbildung und durch seine hervorragende Eingliederung in die Feuerwehr zum Feuerwehrmann befördert werden.

Es wurde, wie in den vergangenen Jahren, die unzureichende Löschwasserversorgung auf dem Troll- und dem Schuldthof angesprochen.

Es geht aber vorauswärts, seit im letzten Jahr am Himmelfahrtstag am Trollhof ein Feuer ausbrach. Auch wenn „nur“ ein am Wohnhaus angrenzender Schuppen mit Holz brannte, konnte jeder sehen, wie ernst die Lage werden kann. Die

alarmierten Nachbarwehren ersetzt mittels ihrer Tanklöschfahrzeuge den nicht funktionstüchtigen Feuerlöschteich, waren aber als Ersatz völlig unzureichend. Erst mit der Hilfe eines Radladers vom Gut Losten kamen wir an den Glutherd heran. Für die schnelle Bereitstellung in den Nachtstunden bedanken wir uns recht herzlich beim Fahrer Herrn Wegner und dem Eigentümer des Radladers, dem Gut Losten. Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und der guten Zusammenarbeit mit dem Amt und den Nachbarwehren. Wir wünschen uns wieder ein ereignisreiches Jahr mit reger Beteiligung an allen Veranstaltungen, aber dennoch wenigen Einsätzen. *Frank Schuldt*



Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Frühlingskonzert des Blasorchesters Dorf Mecklenburg mit einigen Über- raschungen in der Mehrzweckhalle

Wie gewohnt lockte das Orchester wieder 400 Gäste in die Mehrzweckhalle zum ersten Konzert des Jahres 2008.

Wie gewohnt stellte das Orchester die Vielfalt seiner musikalischen Palette vor. Märsche, Polkas, Walzer, Schlager und Volkslieder wechselten in bunter Folge.

Wie gewohnt solistische Darbietungen mit dem Titel „Tuba Stenz“, einmal etwas anderes, denn Philipp Dähn lockte seiner Tuba die tiefsten Töne heraus und sein Partner Peter Illner blies das Baritonhorn.

Wie gewohnt auch diesmal die Vorstellung eines Nachwuchsmusikers. Max Runge ist kaum am Schlagzeug zu sehen und doch hat er das Schlagwerk beim Titel „Dschingis Khan“ schon gut gemeistert.

Wie gewohnt natürlich auch Neuvorstellungen, die an einem Probenwochenende für dieses Konzert einstudiert wurden.

Den Abschluss des Konzertes bildeten die „Alten Kameraden“. Überraschend bat unser Vollblutblasmusikliebhaber Walter Prüß aus Hohenkirchen um das Mikrofon und sang aus voller Kehle den Text „Freunde wollen wir sein“ mit. Ein gelungener Abschluss des Konzertes und so etwas erlebt man nur bei uns. Freuen Sie sich auf das nächste Konzert im Herbst am 28. September 2008 und bet dorhen kümmst mi blos nich ut' n Tritt. Dat wünsch juch

Gerhard Schmidt

Veranstaltungen

Tanzkaffee mit Klaus-Jürgen Schnier und Örni am 18. Mai um 14.30 Uhr und auch zum Abschluss des Dorffestes am 8. Juni.

Sehr geehrte Bewohner Lübows,

sicherlich ist Ihnen die Nacht, in der mehrere Autos beschädigt wurden, noch in Erinnerung.

Wir, die Unterzeichner, möchten uns in aller Form bei den Geschädigten entschuldigen. Es tut uns aus tiefstem Herzen leid, und selbstverständlich werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten den Schaden wiedergutmachen.

Auch heute noch wissen wir nicht, was uns zu diesem Verhalten veranlasst hat.

Uns ist klar, dass wir das Geschehene nicht rückgängig machen können und unsere Tat auch kein dummer Jungenstreich war. Wir möchten jedoch nicht unerwähnt lassen, dass

wir am Zerkratzen der Autos nicht beteiligt waren. Wir wissen, dass uns dies von einer Gesamttatbeteiligung nicht entlastet und werden deshalb auch die Konsequenzen tragen.

Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Eltern, Großeltern und Freunden entschuldigen, die uns immer vertraut und die wir nunmehr tief enttäuscht haben. Gleichzeitig danken wir Ihnen, dass sie trotz allem hinter uns stehen. Wir versprechen, dass wir aus unserem Fehlverhalten gelernt haben und werden künftig beweisen, dass dies ein einmaliges Vorkommnis war.

Lübow, 17. April 2008

Sascha Dargel

Steve Hagendorf

Tobias Gehrken

Absicht oder Gedankenlosigkeit?

Wer macht so etwas? Diese Frage stellten sich die Mitarbeiter des Projektes „Wege am Schweriner See“ des Arbeitslosenvereins Bad Kleinen. Diese Mitarbeiter säuberten in fleißiger Kleinarbeit den gesamten Bereich der Badestelle zwischen „Seeblick“ und „Panorama“ einschließlich des Wanderweges bis zur Marina. Damit verbunden war auch das Entsorgen des Laubes und der im Winter abgebrochenen Äste. Ein riesiger Haufen hatte sich angesammelt. Nach dem Aufladen auf einen Anhänger wurde dieser von den Kollegen des Bauhofes abgeholt und entsorgt. Die allgemeine Meinung: „Gut gemacht, die Saison kann kommen, es ist wieder alles sauber und schön.“ Tags darauf lag dann plötzlich wieder ein Haufen Laub und Reste von Nadelbäumen an fast der gleichen Stelle wie zuvor. Die „Seewegleute“ trauten ihren Augen kaum. Es gehört schon eine Portion Frechheit dazu, seine Gartenabfälle so zu entsorgen, oder glaubte da jemand: „Na wenn die schon einmal da waren, kommen die bestimmt noch einmal wieder und holen das auch noch ab!“



Angesichts der Absicht der Gemeinde Bad Kleinen, den Tourismus in und um Bad Kleinen zu fördern bzw. voranzubringen erwies derjenige dieser Sache einen Bärendienst.

Die Mitarbeiter des Seewegprojekts und andere besorgte Einwohner bedanken sich für die Missachtung ihrer fleißigen Arbeit.

Im Namen der Mitarbeiter des ALV Bad Kleinen
J. Wölm

ANNONCEN

Chrissy hat Jugendweihe

Jippi juhu, hurra, ja sieh nur her
das da bist du vor 13 Jahr



Der Lauf der Zeit verändert vieles.
Vom Baby zum Kind und vom Kind
zum „Jugendlichen“.

Dinge, die eins wichtig waren, verlieren vielleicht an Bedeutung, Schwerpunkte verlagern sich, neue Ziele eröffnen sich. Dass „du“ im Wesentlichen „du“ selbst bleibst, das wünschen dir zu deiner Jugendweihe, alle die dich ganz doll lieb haben.

Mama, Papa & Maudi, Omi & Opi sowie
Onkel Maik, Tante Sandra & „Klein Eddy“



LGE

Landesgrunderwerb

Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Mecklenburg
Vorpommern
MV ist gut.

Wohnen und leben zwischen Wismar und Schwerin

Bad Kleinen Wohngebiet „Nordwest“

- Attraktive Wohnlage am Nordufer des Schweriner Sees
- Sehr gute Verkehrsanbindungen, sehr gute Infrastruktur
- Keine Maklergebühren, keine Bauträgerbindung
- Baugrundstücke ab 50,11 €/m²

Ansprechpartnerin Frau Jahn-Rieck • Telefon 0385 3031-750

Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • www.lge-mv.de

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V. informiert:

NEU: Tourismusbüro Bad Kleinen

Am 4. April 2008 um 14.00 Uhr eröffneten wir im würdigen Rahmen unser neues Tourismusbüro Bad Kleinen, im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5. Wir, als Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V., wollten nach der Schließung und Aufgabe durch den Heimat- und Naturverein e.V. im Februar 2008 nicht, dass diese Einrichtung für unseren Ort verloren geht und haben uns deshalb entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem ALV und der ARGE Landkreis NWM diesen Standort zu erhalten.

In einem feierlichen Akt wurden uns durch den Vorsitzenden des ALV Joachim Wölm und der Hausherrin Kerstin Gwiazda der Mietvertrag und die Schlüssel für unsere neuen Räumlichkeiten übergeben. In einer kurzen Rede wurden durch Manfred Stein die Aufgaben und Pläne für

die weitere touristische Entwicklung, den Einfluss der Projekte des Heimat- und Kulturvereins und seiner Darstellung in unserer Region dargelegt und durch die Aussage von Bürgermeister Hans Kreher wurde noch einmal bestätigt, wie wichtig so ein Tourismusbüro inzwischen für Bad Kleinen geworden ist.

Da die Nachfrage nach Übernachtungs- und Ferienangeboten weit größer ist als das Angebot, unterstützen wir den Ausbau einer gezielten Vermarktung.

Somit möchten wir alle Vermieter von Ferienwohnungen, -zimmern oder -häusern aufrufen sich bei uns zu melden, um eine gute Zusammenarbeit und eine bessere Informationsdichte für unsere Urlauber und Touristen zu garantieren.

Die Veranstaltungspläne von Vereinen, Firmen und der Gemeinde werden von uns ständig aktualisiert und veröffentlicht. Dieser Service ist sehr wichtig für die Gewinnung von Interessenten und die Erhöhung des Bekanntheitsgrades unseres Ortes.

Also, Vereine meldet euch bei uns.

Besuchen Sie uns

Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr oder rufen Sie uns an **Telefon 038423 58171**. Wir halten ein umfangreiches Informationsmaterial (Prospekte, Radwanderkarten usw.) für alle Interessierten bereit. Durch den Standort im Haus des ALV werden gleichzeitig zur Auskunft auch noch die Fahrradausleihe und die Benutzung der Bibliothek angeboten, was für unsere Urlauber durchaus attraktiv ist.

*Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.
Der Vorstand*

Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft Dorf Mecklenburg aktiv bei der Vorbereitung des Dorffestes am 7. Juni 2008

Die Freie Wählergemeinschaft Dorf Mecklenburg kam am 26. März zu ihrer turnusmäßigen Sitzung zusammen.

Schwerpunkt der Beratung waren die Aktivitäten in der Gemeinde, die mit großer Unterstützung von Mitgliedern durchgeführt bzw. gestaltet wurden.

Entsprechend der Präambel unseres Wahlprogramms „... das soziale, kulturelle und sportliche Leben mit neuen Ideen erfüllen und ausbauen“, konnte die Vorsitzende unserer Wählergemeinschaft Margot Bunkus auf vielfältige Aktivitäten der Mitglieder verweisen. Stand im letzten Jahr der Einsatz für die Neustrukturierung des Schulstandortes in Dorf Mecklenburg mit Verlegung der Grundschule im Mittelpunkt der Arbeit von Heike Klafft, Peter Sawiaczinski, Sven Günter, Georg Vogt und Lothar Wohlgethan, war es zum Jahresende der 11. Wittinger Cup, den Christian Schönberg verantwortete.

Der Heimat- und Kulturverein, der unter Leitung von Manfred Spierling arbeitet, ist regelmäßig bemüht, alle Aktivitäten der Vereine zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde zu koordinieren und zu bündeln.

Im MSV engagieren sich Reinhard Kraatz, Hartmut Lattemann, Georg Vogt und Sven Günter. Vor kurzem hat sich im Auftrag des Heimat- und Kulturvereins in der Gemeinde eine fünfköpfige Arbeitsgruppe gebildet, die mit großem Engagement dabei ist, das Dorffest am 7. Juni 2008 vorzubereiten und selbst aktiv mitzugestalten. Vier Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft, Peter Sawiaczinski, Manfred Spierling, Michael Holz und Lothar Wohlgethan, arbeiten hier mit, um das kommende Dorffest zu einem Erfolg werden zu lassen. Viele Hinweise und Vorschläge unserer Bürger wurden gesammelt und ausgewertet, um sie bei der Vorbereitung berücksichtigen zu können.

Ich will nicht zu viel versprechen, liebe Bürger der Gemeinde, aber Sie werden eine Fülle von unterschiedlichen musikalischen, sportlichen und kulinarischen Höhepunkten und Leckerbissen erwarten können. So haben wir die Puppenbühne Schlott für unsere Kinder gewinnen können, die Jagdhornbläser aus Bad Kleinen werden ihr Können unter Beweis stellen und ein geheimnisvoller Ritter wird Sie den Tag über begleiten.

Also lassen Sie sich überraschen!

Die Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft werden weiterhin an allen Höhepunkten in unserer Gemeinde ihr Engagement einbringen. Wer Lust hat, ebenfalls bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

*Lothar Wohlgethan
Freie Wählergemeinschaft Dorf Mecklenburg*

Seit 38 Jahren im Verein: Ilse Funk aus Lübow

Eine positive Jahresbilanz konnte der Lübower SV 66 e.V. auf seiner Mitgliederversammlung für das Jahr 2007 ziehen.

Der Verein ist fest in das Dorfleben in Lübow integriert und steht finanziell auf einer gesunden Basis.

Im vergangenen Jahr organisierte der Verein erfolgreich verschiedene Sportveranstaltungen, nahm mit Wettkampfmannschaften am Wettspielbetrieb des Kreiskegelverbandes NWM teil und hatte im Rahmen des Projektes „Bewegte Kinder“ des LSB-MV eine Vereinbarung mit der Kita Lübow realisiert. Der Verein und der Kindergarten Lübow profitierten von dieser Zusammenarbeit, die Kinder hatten viel Spaß an den gemeinsamen Veranstaltungen.

Seit Jahren ist der Verein um eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit in der Sportart Kegeln bemüht. Dank der Einsatzbereitschaft der Übungsleiterinnen Uta Wulff und Ilse Funk konnte das regelmäßige wöchentliche Training gesichert wer-



v. l. Ilse Funk, Ludger Schütz und Horst Heller

den, und das zahlte sich 2007 auch aus. Neben Erfolgen auf Kreisebene war besonders Ludger Schütz in der Altersklasse Jugend B erfolgreich. So erkämpfte er den Landesmeistertitel MV und konnte im Juni bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin in seiner Altersklasse den 3. Platz er-

reichen. Als Lübower war er im Oktober Mitglied der deutschen Kegelnationalmannschaft beim Länderkampf gegen Dänemark in Neukloster.

Sportfreundin Ilse Funk wurde, nach 38-jähriger Mitgliedschaft im Verein für ihr ehrenamtliches Engagement als stellvertretende Vereinsvorsitzende und Übungsleiterin herzlichst verabschiedet. Sie erhielt die Ehrenmitgliedschaft im Lübower SV zuerkannt und wurde neben Horst Heller und Ludger Schütz mit einem Präsent geehrt. Auch in diesem Jahr wollen die Lübower Sportler wieder oft und erfolgreich in Erscheinung treten. Volleyballturniere, Zusammenarbeit mit der FFW Lübow, das dritte Kinderfußballturnier und regelmäßiger Übungsbetrieb, eine Menge ist da geplant und Mitstreiter sind gern gesehen. Über Aktivitäten und Übungszeiten kann man sich unter www.luebower-sv.de informieren.

Text und Foto: Erich Rudat

17 Jahre kontinuierliche ehrenamtliche Vereinsarbeit der Beschäftigungsinitiative Arbeit und Umwelt (BAU) in Dorf Mecklenburg

Als Ergebnis einer friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR stand das wiedervereinigte Deutschland mit allen Vor- und Nachteilen für die hier lebenden Menschen. Eine für uns völlig neue Gesellschaftsstruktur mit neuer Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sozialwesen wurden uns ohne Für und Wider von einem Tag auf den anderen übergestülpt. Nun heißt es „Vogel frisst oder stirbt“. Also Ärmel hochkrempeln und das Beste daraus machen. Vielen Betrieben wurde der Boden entzogen. Nie gekannte Arbeits- und Perspektivlosigkeit machten sehr schnell die Runde. Dieser Tatsache geschuldet, haben sieben Bürger den Verein BAU in Dorf Mecklenburg gegründet. Nach 17 Jahren mit Höhen und Tiefen sind alle sieben Gründungsmitglieder auch weiterhin im Verein ehrenamtlich tätig. Besondere Unterstützung gab es von der Gemeinde Dorf Mecklenburg mit der Bereitstellung eines Grundstückes auf Erbpachtbasis am Schwarzen Weg. Das Arbeitsamt und der damalige Sozialminister waren von unserem Konzept für Beschäftigung Arbeit und Umwelt überzeugt und gaben die nötige Unterstützung. Anfänglich haben wir im Verein ABM-Projekte realisiert und bis zu 100 Beschäftigte in Brot und Arbeit gebracht, von denen viele auf dem 1. Arbeitsmarkt eine feste Anstellung gefunden haben. Reinigung von Teichen, Wasserläufen, Gräben, die Beseitigung wilder Müllkippen, Todholzbeseitigung aus den Wäldern, Waldwegpflege und das Anlegen von Wanderwegen mit Ruheoasen, Sitzgarnituren, Steinhäufen als Kriechtierunterschlupf, Vogelnistkästen sowie der Schaugarten „Grüne Oase“ gehörten zu den Aufgabenfeldern. Leider haben uns auch



Projektleiterin Margot Bunkus

Randalierer und Diebe Sorgen bereitet. Zerstörte Bänke und Sitzgruppen, Diebstahl von Bänken und Felssteinen begleiteten uns auf Schritt und Tritt und machten gute Arbeit zunichte. Heute haben wir dreiundsiebzig 1-€-Jobber, 11 Entgeltempfänger, 4 Praktikanten und 3 Festangestellte im Verein und das alles unter ehrenamtlicher Leitung. Unsere Kräfte sind im Vogelschutz (Tierhotel, ehemalige Trafostation am Schwarzen Weg), an der Döpe, im Solarzentrum Wietow, in der Naturschutzstation Kan-

nin, im Museum, in den Kindergärten und als Schulwegbegleiter in unseren Gemeinden Dorf Mecklenburg und Bad Kleinen tätig. Diese Aufgaben konnten nur erfüllt werden, da wir immer eine großzügige Unterstützung durch die ARGE Nordwestmecklenburg erhielten sowie durch das Engagement der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und der Projektleiter Werner Augustat (bis zu seinem Ruhestand) und Margot Bunkus. Dieser beharrlichen Arbeit nur weniger ehrenamtlich Tätigen ist es zu verdanken, dass doch viele Arbeitslose wieder Licht am Ende des Tunnels erblickten.

Unser Beitrag zu schöneren Dörfern wird in den nächsten Tagen die Graffiti-beseitigung und der Anstrich der Buswartehäuschen sein.

Der Zahn der Zeit nagt aber auch unaufhörlich an unserem Geschäftssitz am Schwarzen Weg. Die Vollversammlung hat aus diesem Grund den Vorschlag des Vorstandes zur Sanierung des Gebäudes zugestimmt. Vorbehaltlich der Förderung durch die EU werden noch in diesem Jahr umfangreiche Dacharbeiten mit einer für Dorf Mecklenburg wohl ersten Sonnenenergieanlage mit einem Wertumfang von ca. 200.000 € erfolgen. Diese Anlage wird dem Verein langfristig Einnahmen bringen und uns und unserem Mieter, der ABS, Sicherheit bei der künftigen Arbeit geben. Wer nun auf unseren Verein neugierig geworden ist, kann uns jederzeit ansprechen und auch Mitglied werden.

Hannelore Gantzkow Gerhard Schmidt
Vorsitzende Stell. Vorsitzender
des Vereins der BAU Dorf Mecklenburg

Spielplatzaktion Barnekow

Wir brauchen Hilfe bei der Planung und Ausführung
SPENDEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Voraussichtlicher Termin: 24.05.2008

Ausgangsanalyse

- Unser Spielplatz ist in einem schlechten Zustand. Die Kinder mögen dort nicht mehr spielen und die Eltern haben keine Möglichkeiten, sich irgendwo hinzusetzen, um ihre Kinder zu beaufsichtigen. Es gibt keine Möglichkeiten, etwas zu entsorgen.
- Die maroden Palisaden und der Teich/Bach sind eine Gefahr für die spielenden Kinder.
- Es fehlt Farbe und Kies.

1. Informationen

Folgende Arbeiten sind zu verrichten:

- Palisaden entfernen und Hang angleichen,
- Sandkiste unter den Pavillon setzen und mit Kies befüllen und streichen,
- Zäune zur Straße und zum Teich/Bach setzen und streichen,
- Spielgeräte streichen,
- Kies unter der Schaukel und an der Rutsche auffüllen,
- 2 Bänke aufstellen,
- 2 Papierkörbe anbauen.

2. Ideenentwicklung

Julia Zobel und ihre Schwester haben Spenden (321,00 €) gesammelt.

Die Kinder haben genaue Vorstellungen, was sie mit dem gesammelten Geld gestalten wollen. Herr Müller sponsert die Farben.

3. Planung – Wer kann dabei helfen?

- Anfertigung von Zeichnungen für den Sandkasten unter dem Pavillon
- Errechnen des Materialbedarfs und der Kosten (Lasur, Papierkorb, Bänke, Zaun (75 laufende Meter + Pfähle), Kies, Zement
- Erstellen einer Ablaufplanung
- Werkzeug organisieren (Pinsel, Spaten, Schaufeln, Tuppen, Mischer, Besen, Schubkarre, Strom und was Ihnen sonst noch so einfällt)

Birgit Heine, Tel.: 0172 / 3818609, Bürgermeisterin Gemeinde Barnekow

1. Juni 2008

55 Jahre Kindergarten Barnekow

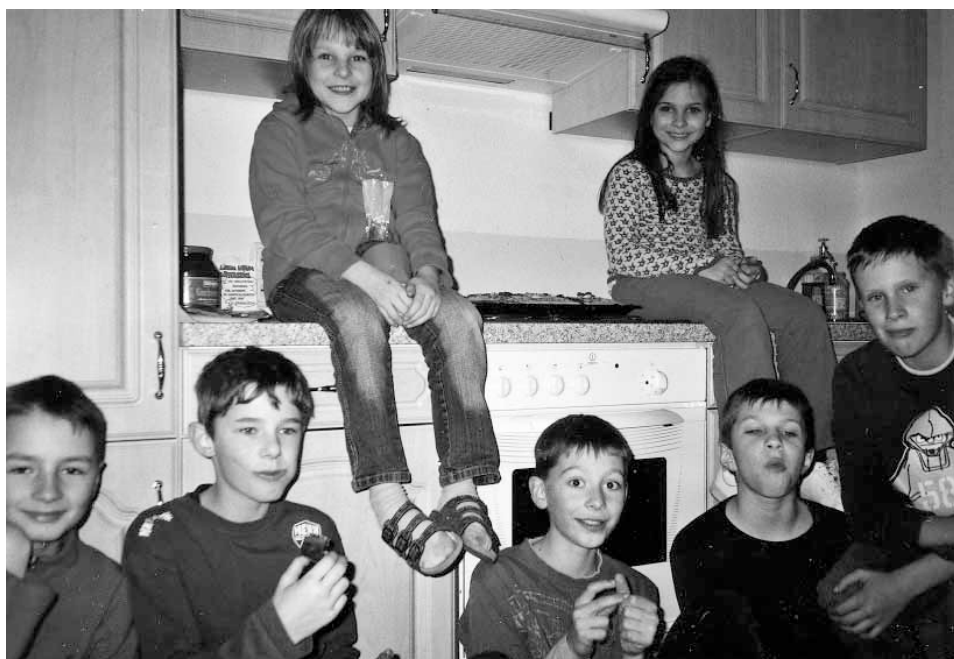
Am 1. Juni 2008
von 10.00 bis 16.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“

Es erwartet Groß ein Klein ein
tolles Programm mit:

- Kinderspielen
- Kinderfloh- und Krammarkt
- Kuchenbasar
- Grillstand
- Kesselgulasch
- Freiwilliger Feuerwehr

Alle sind recht herzlich
eingeladen,
um mit uns zu feiern!

„Neues vom Mäckelborger Hort – Hurra, unsere neue Küche ist da!“



Der Herd funktioniert, das haben wir probiert. Der Kuchen schmeckt lecker, besser als vom Bäcker. Dankeschön an unsere Unterstützer! Wir kommen noch persönlich vorbei!

Die Hortkinder der 3. und 4. Klassen

Der Osterhase zu Besuch in der Kita Dorf Mecklenburg

Am Mittwoch, dem 19. März 2008, hoppelte der Osterhase „Richard“ höchstpersönlich durch den Kindergarten Dorf Mecklenburg. Er besuchte auf seiner Wanderung jede Gruppe, ließ sich streicheln und hoppelte weiter.

Gestartet war er im Tierheim Dorf Mecklenburg, dort ist er seit einigen Jahren zu Hause. Hier lässt er es sich gut gehen und sich von seinen Pflegerinnen verwöhnen. Im Laufe der Jahre ist er zu einem stattlichen Tier herangewachsen, der jetzt dreizehn! Kilogramm auf die Waage bringt. Die Kinder dankten seinem Besuch mit Möhren und

Salat. Anschließend ging es für die Kinder nach draußen, schauen, ob Richard etwas für sie versteckt hatte. Und siehe da, jedes Kind fand ein Osterkörbchen, gefüllt mit Leckereien.

Später verabschiedeten alle Kinder den Osterhasen, denn dieser Vormittag hielt noch andere Überraschungen bereit. Ein Osterfeuer, wie bei den Großen, aufgeschichtet vom Hausmeister der Kita, Herrn Lettow, sollte die Wintergeister austreiben und den Frühling herbeisehnen. Dies erreichten die Kinder auch mit herrlichem Sonnenschein – zumindest an diesem Tag. *Ulrike Kunert*



Ein buntes Bühnenprogramm mit Kindern für Kinder und alle Junggebliebenen am Samstag, dem 31. Mai 2008, um 16.00 Uhr im Theater der Hansestadt Wismar

Es singen und tanzen:
Kinder der Grundschule Bobitz
Kinder der „Astrid-Lindgren-Schule“ Wismar
Kinder der Grundschule Dorf Mecklenburg
Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg
Instrumentalbegleitung: Boli Pop Band



Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm und entdecken Sie mit den Kindern unsere Heimat in „Bild“ und „Ton“.

Eintritt:

Erwachsene: 6,00 €

Kinder: 4,00 €

Kartenvorverkauf:

Kasse am Theater der Hansestadt Wismar,

Telefon: 03841 3260414

Theaterkassenzeiten:

Di 9.00-12.00 Uhr

Do 9.00-12.00 Uhr

14.00-17.00 Uhr

Tourist-Information, Am Markt 11 in Wismar,

Telefon 03841 2513025

Veranstaltung anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni 2008 in der Kita Bobitz

Alle Kinder, die die Kita in Bobitz besuchen, feiern den Kindertag

am Sonntag, dem 1. Juni 2008, ab 13.30 Uhr

13.30 Uhr

Umzug mit der Bobitzer Blaskapelle durch den oberen Ortsteil (Kita, Edeka, RV-Bank, Eisdiel, Friseur, Schule, Kita)

anschließend Spiel und Spaß auf dem Spielplatz der Kita mit:

Kinderschminken

Ponyreiten

Gipsbilder bemalen

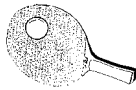
FFw Bobitz

Fußballspiel



Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Waffelbäckerei ist im Einsatz.

Tischtennis



MSV Dorf Mecklenburg II :
SV Blau Weiß Grevesmühlen II

9 : 9

Der MSV wollte in dieser Begegnung die 6:10-Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen und konnte auch eines der zwei Eingangsdoppel durch M. Holz/W. Berg gewinnen, sodass es im Anschluss 1:1 stand. Danach gingen die Gäste zwar mit 3:1 in Führung, aber M. Holz und W. Berg glichen sofort zum 3:3 aus. Durch zwei Niederlagen von A. Mergenthal und F. Hanke konnte Blau Weiß erneut mit 5:3 in Führung gehen aber wieder konterte der MSV mit M. Holz und W. Berg zum 5:5-Zwischenstand. Keine der beiden Mannschaften konnte sich danach entscheidend absetzen, da Blau Weiß (in der Tabelle deutlich vor dem MSV II stehend), von der Kampfkraft überrascht war. Vor dem letzten Spiel dieser Begegnung stand es jedoch 9:8 für Blau Weiß. F. Hanke konnte mit einem 3:1-Sieg das verdiente Remis zum 9:9 sicherstellen. Bester Spieler des MSV war der nach seiner Knie-OP wieder in Form kommende M. Holz.

MSV Dorf Mecklenburg II :
Hanseat Wismar

10 : 5

Das Auswärtsspiel hatten die Mecklenburger mit 10:8 gewonnen und wollten auch im Heimspiel einen Sieg gegen den Tabellennachbarn landen. Entsprechend konzentriert, gingen auch die beiden Doppel M. Holz/W. Berg und V. Petersen/T. Bremer in ihre Spiele und brachten den MSV mit 2:0 in Führung. Als danach V. Petersen und W. Berg ihre Einzel jeweils knapp mit 2:3 verloren, konnte Hanseat zum 2:2 ausgleichen. In den folgenden Begegnungen gewann der MSV vier Spiele in Folge und erzwang mit dem 6:2 eine Vorentscheidung. Durch zwei überraschende 2:3-Niederlagen von M. Holz und T. Bremer, der ansonsten der erfolgreichste Spieler des MSV an diesem Tage war, kamen die Gäste auf 4:6 heran, konnten aber am Ende den verdienten 10:5-Sieg des MSV nicht verhindern.

Medizin Wismar I :
MSV Dorf Mecklenburg II

10 : 8

Gegen den Tabellenzweiten der 1. Stadtklasse wollte der MSV seine gewachsene Spielstärke unter Beweis stellen und sich so teuer wie möglich verkaufen. Der Start mit den beiden Doppeln verlief denkbar ungünstig, da sowohl V. Petersen/T. Bremer, als auch M. Holz/W. Berg nicht gewinnen konnten, sodass Medizin mit 2:0 in Führung ging. Danach wechselte ständig die Führung in dieser hart umkämpften Begegnung, in der am Ende Medizin Wismar mit dem 10:8 das glücklichere Ende für sich hatte. Trotz dieser Niederlage ist der MSV II auf gutem Wege, den Klassenerhalt zu erkämpfen.

MSV Dorf Mecklenburg II :
SV 77 Grevesmühlen II

10 : 0

Nach der 8:10-Hinspielniederlage gegen den SV 77 landete der MSV einen 10:0-Kantersieg gegen den Tabellendritten der 1. Stadtklasse. An diesem Tage stimmte einfach alles, sodass der SV 77 auf verlorenem Posten war und den Sieg des MSV in keiner Weise gefährden konnte. Die Ausgeglichenheit des MSV war die Grundlage für diesen Sieg.

Klaus Pohland

Hohen Viechler Angelverein e.V.

4. Mai 2008, ab 8.00 Uhr
Frühjahresspinnangeln
24. Mai 2008, ab 7.00 Uhr
Anangeln



Angelsportverein Bad Kleinen e.V.

18. Mai 2008, 7.00 Uhr
Spinnangeln



Treffpunkt: Anglerheim

Fußball-Landesliga

Heimspiel des SV Bad Kleinen

17. Mai 2008, 15.00 Uhr SV Bad Kleinen : SG Dynamo Schwerin



SV Bad Kleinen, Abteilung Nordic Walking: Mit Bewegung in den Frühling: Nordic Walking ruft!

Für immer mehr Menschen gehört die sportliche Bewegung zum Leben dazu, wie das Essen und Trinken. Denn eine sinnvolle und regelmäßige Bewegung ist ein bewährtes Mittel zur Erhaltung der Gesundheit. Der Altersforscher Robert Butler schrieb: „Wenn Bewegung in Form einer Pille verabreicht werden könnte, wäre es das meistverschriebene Medikament der Welt“.

Der Sportverein Bad Kleinen bietet eine Vielzahl von Sportarten an. Probieren Sie einfach einmal eine Sportart aus: Ein Sport muss zu einem Menschen passen!

Die Abteilung Nordic Walking ist seit fast 5 Jahren aktiv. Bei dieser Sportart kann mäßig, wie auch intensiv, trainiert werden. Es bilden sich kleine Gruppen mit ähnlicher Intensität, sodass niemand wirklich alleine laufen muss. Die Sportgruppe im Verein ist ein Garant, wirklich auch über einen längeren Zeitraum zu trainieren, als nur beim Nordic-Walking-Kurs des Urlaubs-Hotels. Bewegung ist nur wirklich nützlich, wenn sie einfach zum Tagesablauf dazugehört. So werden fünf Trainingszeiten angeboten, am

Tage wie auch am Abend. Viele sportliche Höhepunkte sowie auch eine Fahrradtour, Schwimmen, eine Waldtour bei Warin, das Garten-Sommerfest u. a. sind in der Vorhabenplanung aufgeführt. Für alle diese Sportmaßnahmen besteht ein Versicherungsschutz über den SV.

Informieren Sie sich über die Aktivitäten zum Nordic Walking im Schaukasten am Sportlerheim, beim SV oder über Telefon: 038423 51352!

Zum – **Probe-Nordic-Walking am 25.05.2008 nach Wiligrad!** – sind Sie ebenfalls eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 20.05.2008 über Telefon 038423 51352. Dann erhalten Sie auch Uhrzeiten, Treffpunkt je nach gewünschter Streckenlänge usw.

Jetzt im Frühling fällt der Anfang für eine bewusste Bewegung an der frischen Luft viel leichter! Ganz nach dem Motto, Bewegung ist Leben. Und Leben ist Bewegung!

U. Zimmermann
Abteilungsleiter Nordic Walking

Fußballnachwuchs erhielt Trikots



Ein großes Herz für den Bad Kleiner Fußballnachwuchs zeigte Hendryk Lehmann (li), Inhaber der Firma HL-Trocknenbau, einst selbst aktiver Fußballer in Bad Kleinen.

Als er hörte, dass die E-Jugend des SV Bad Kleinen auf der Suche nach einem Trikotsponsor war, sagte er sofort zu, die Kosten für einen kom-

pletten Trikotsatz zu übernehmen. Er wählte für die Jungs Trikots im argentinischen Design – ein zusätzlicher Ansporn für die jungen Kicker.

Herzlichen Dank sagen: David, Julian, Til, Robert, Jan, Hans, Moritz, Georg, Jacob, Tom-Ole und Trainer H. Thom.

Den Frühling locken



Die große Gruppe darf schon zulangen.

Hungrig kamen die Kinder am 16. April in den Kindergarten und das fanden sie gut so.

Denn es war ein großes Frühlingsfrühstück in der Kita in Lübow und da wollten alle die frischen, leckeren und gesunden Sachen probieren. Viele Muttis und Vatis hatten mit den Kleinen das Frühstück vorbereitet, Henning Schünemann hatte die Bananen selber geschnitten und den Obstsalat gerührt.

Dann wurde der gedeckte Tisch leergeputzt und so manche Eltern wunderten sich, wie sehr ihre Kinder Quark, Tomaten, Gurken, Radieschen, Schnittlauch und Obst zum Frühstück mochten.

Nach den Spielen kam noch der Kasper mit einer Überraschung – eine Schatzsuche, die Kinder lieben Sie!

Foto und Text: FPR

FIRMEN AUS UNSERER REGION

Qi-Mobilé – Der mobile Masseur

Verspannter Rücken, müde Arme und schlappe Beine? Und keine Zeit zum Entspannen oder Probleme, aus dem Haus zu kommen? Das muss nicht sein. Sie können befreit von den vier Wänden einer Massagepraxis und der Vorstellung, dass man eine Massage nur haben darf, wenn man krank ist, eine professionelle Massage genießen. Die mobile Massage bietet viele weitere Vorteile:

- Nachruhe in vertrauter Umgebung ohne stressige An- und Abfahrten
- wahlweise Unterstützung der Entspannung durch beruhigende Musik
- kein Einhalten fester Öffnungszeiten, bis 21.00 Uhr bin ich für Sie da
- ob es stürmt, schneit oder friert, ich komme bei jedem Wetter

-
Mein Name ist Holger Thom. Als ausgebildeter Physiotherapeut bin ich ab sofort für Sie auf Achse.

Alles, was benötigt wird, bringe ich mit: die stabile tragbare Massageliege, den bequemen klappbaren Massagesstuhl oder den transportablen Tischaufsatz für diejenigen, die sich aus verschiedensten Gründen nicht auf Massageliege oder -stuhl behandeln lassen können.

Bei der klassischen Massage – auch schwedische Massage – werden die vielfältigen positiven Effekte durch verschiedene Handgriffe erreicht.

Die mobile Chi-Massage ist eine besondere Massageform. Sie setzt sich aus fernöstlichen und westlichen Körpertherapien zusammen. Diese Massage geht über eine reine Technik weit hinaus. Es handelt sich um eine sanfte Methode, die darauf zielt, den Körper dabei zu unterstützen, zu seinem natürlichen Gleichgewicht zu finden. Drei wichtige Bestandteile bilden das Gerüst der Behandlung: Shiatsu, eine Druckpunktmassage, die sich am Meridiansystem – bekannt aus der chinesischen Medizin – orientiert, sanfte Gelenk- und Muskellockerung, gefühlvolle und ruhig fließende Berührung. Die daraus resultierende Wirkung ist harmoni-



sierend, beruhigend und energetisierend. Der Massierte fühlt sich gleichzeitig entspannt, ausgeruht und „berührt“. Er wird dabei unterstützt, zu sich selbst zu finden. Bei dieser Form der Massage können Sie Ihre Kleidung anbehalten. Sie können mich über **Handy: 0176 61122012** oder per **E-Mail: qi-mobile@t-online.de** erreichen. Während einer Behandlung habe ich mein Handy ausgeschaltet. Sprechen Sie dann einfach auf die Mailbox. Ich rufe dann schnellstmöglich zurück.

Bei mir können Sie auch Gutscheine erwerben – verschenken Sie doch einmal Entspannung und Wohlbefinden, seltene Momente in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihr Holger Thom

Qi-Mobilé

DER MOBILE MASSEUR

klassische Massage
Chi Massage
Arbeitsplatzmassage

bei jedem Wetter
täglich von 9:00-21:00 Uhr

Ich komme zu Ihnen,
und bringe alles mit

E-Mail : qi-mobile@t-online.de
Telefon : 0176/61122012

Holger Thom
23996 Bad Kleinen
Straße der Jugend 8

GRATULATIONEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Käthe Poliet	Bad Kleinen	zum 95. am 2. Mai
Frau Eleonore Trensich	Bad Kleinen	zum 77. am 2. Mai
Herrn Werner Ahlgrimm	Bad Kleinen	zum 75. am 2. Mai
Herrn Fritz Mollenhauer	Bad Kleinen	zum 94. am 3. Mai
Frau Gertrud Wilken	Bad Kleinen	zum 85. am 5. Mai
Herrn Alfred Ziems	Bad Kleinen	zum 87. am 8. Mai
Frau Christel Smoljuk	Gallentin	zum 70. am 9. Mai
Frau Anna Schulz	Gallentin	zum 87. am 14. Mai
Frau Edeltraud Gülldenpenning	Bad Kleinen	zum 78. am 14. Mai
Frau Ursula Darmann	Bad Kleinen	zum 77. am 16. Mai
Frau Elisabeth Appelt	Bad Kleinen	zum 75. am 18. Mai
Herrn Artur Schultz	Bad Kleinen	zum 81. am 19. Mai
Frau Anna Püstow	Bad Kleinen	zum 84. am 26. Mai
Frau Maria Krieg	Bad Kleinen	zum 88. am 27. Mai
Herrn Siegfried Pissowotzki	Bad Kleinen	zum 78. am 28. Mai
Frau Gerda Stibbe	Bad Kleinen	zum 84. am 31. Mai
Herrn Erich Prodöhl	Barnekow	zum 75. am 2. Mai
Frau Gertrud Moltmann	Barnekow	zum 82. am 15. Mai
Frau Ingeborg Saschenbrecker	Krönkenhagen	zum 79. am 17. Mai
Herrn Gustav Rüdiger	Tressow	zum 83. am 5. Mai
Frau Rosemarie Kornprobst	Beidendorf	zum 81. am 5. Mai
Frau Gisela Saremba	Dallendorf	zum 79. am 5. Mai
Herrn Otto Lapatke	Neuhof	zum 75. am 8. Mai
Herrn Reinhold Mosdzen	Bobitz	zum 77. am 11. Mai
Frau Reintraut Lübbe	Bobitz	zum 77. am 15. Mai
Frau Jenny Deuter	Bobitz	zum 76. am 18. Mai
Frau Ursula Cravaack	Beidendorf	zum 70. am 18. Mai
Frau Waltraut Koch	Klein Krankow	zum 82. am 20. Mai
Herrn Horst Karlisch	Rastorf	zum 70. am 22. Mai
Frau Gudrun Krüger	Bobitz	zum 70. am 27. Mai
Frau Ilsa Zimmermann	Beidendorf	zum 77. am 30. Mai
Frau Ruth Wiesner	Quaal	zum 81. am 31. Mai
Frau Anna Steufloff	Petersdorf	zum 79. am 31. Mai
Frau Käte Hahn	Lutterstorf	zum 78. am 31. Mai
Frau Eva Röhr	Dorf Mecklenburg	zum 91. am 4. Mai
Frau Renate Stiller	Karow	zum 76. am 4. Mai
Herrn Karl-Hans Stadie	Karow	zum 70. am 5. Mai
Herrn Wilhelm Bunkus	Dorf Mecklenburg	zum 92. am 6. Mai
Herrn Walter Behrens	Karow	zum 85. am 6. Mai
Herrn Johann Gremblewski	Petersdorf	zum 83. am 6. Mai
Herrn Bernhard Paech	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 8. Mai
Frau Waltraud Bunkus	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 9. Mai
Frau Anita Frehse	Karow	zum 76. am 12. Mai
Herrn Josef Gand	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 15. Mai

Herrn Gerhard Tumat	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 16. Mai
Herrn Ewald Panow	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 18. Mai
Frau Ilse Saß	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 21. Mai
Frau Elvira Unze	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 22. Mai
Frau Traute Casper	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 24. Mai
Frau Zofia Grzegorek	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 26. Mai
Herrn Günter Grenzemann	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 29. Mai
Frau Ilse Schauer	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 31. Mai
Frau Agnes Carow	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 31. Mai
Herrn Heinz-Günther Bunk	Groß Stieten	zum 78. am 3. Mai
Herrn Manfred Schnier	Groß Stieten	zum 76. am 8. Mai
Frau Lotte Falk	Groß Stieten	zum 86. am 27. Mai
Frau Erna Gauer	Hohen Viecheln	zum 85. am 2. Mai
Herrn Werner Erbrich	Hohen Viecheln	zum 75. am 18. Mai
Herrn Manfred Mönnig	Hohen Viecheln	zum 75. am 28. Mai
Herrn Ulrich Bösch	Lübow	zum 96. am 2. Mai
Frau Irma Drews	Lübow	zum 81. am 3. Mai
Frau Johanna Skubich	Lübow	zum 91. am 9. Mai
Herrn Bernhard Schnäkel	Wietow	zum 85. am 10. Mai
Frau Rosemarie Manzek	Lübow	zum 70. am 10. Mai
Frau Margarete Wolff	Triwalk	zum 76. am 12. Mai
Frau Melanie Bernt	Levetzow	zum 76. am 18. Mai
Frau Hannelore Alms	Schimm	zum 81. am 6. Mai
Frau Ingrid Walter	Schimm	zum 78. am 10. Mai
Herrn Kurt Rostek	Tarzow	zum 80. am 31. Mai
Frau Lucie Behrens	Ventschow	zum 82. am 5. Mai
Frau Irmgard Wobser	Ventschow	zum 77. am 9. Mai
Herrn Jakob Bohlender	Ventschow	zum 80. am 10. Mai
Herrn Siegfried Bilske	Ventschow	zum 70. am 12. Mai
Frau Ursula Schröder	Ventschow	zum 79. am 13. Mai
Frau Charlotte Müller	Ventschow	zum 77. am 14. Mai
Frau Julianne Majcherek	Ventschow	zum 80. am 17. Mai
Frau Anni Suchland	Ventschow	zum 76. am 19. Mai
Herrn Jochen Franke	Ventschow	zum 70. am 20. Mai
Frau Mietze Stöckel	Ventschow	zum 70. am 24. Mai

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

**Werner und Christa-Maria Zibulenski
am 20. März 2008 in Bad Kleinen**

**Günter und Rose-Marie Schmidt
am 25. April in Barnekow**



Pferde sicher anbinden!

Den ersten Anbindebalken in unserer Umgebung hat das Restaurant „Zur Kiste“ in Groß Stieten vor seiner Tür aufgestellt. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, allen Wanderreitern die sichere Unterbringung ihrer Pferde zu ermöglichen. Es ist nun möglich, hier zu einer Pause einzukehren, ohne Angst haben zu müssen, dass die Pferde plötzlich verschwunden sind. Der Anbindebalken ist nur sechs Meter von der Eingangstür entfernt und kann durch drei Fenster des Restaurants ständig im Auge behalten werden. Die Möglichkeit zur sicheren Rast mit Pferden brauchen wir überall.

Reiter und Fahrer suchen gern Gasthäuser auf, um dort eine wohlverdiente Pause einzulegen und es sich in entspannter Runde gut gehen zu lassen. Für Gasthäuser bedeutet dies eine oft gern gesehene Möglichkeit des Mehrverdienstes, gerade auch in touristisch stark frequentierten Gebieten. Außerdem vermitteln angebundene Pferde vor einem Gasthaus einen unglaublichen Sympathiewert, der Gäste anlockt und oft zu positiven gruppenübergreifenden Kontakten führt. Erst wenn ein Netz aus Raststellen entstanden ist, werden Wanderreiter dieses Angebot nutzen. Unser Land ist wie geschaffen dafür, es mit dem Pferd zu durchstreifen. Die Seen, Felder und Wälder bieten jede Art von Abwechslung für alle wandernden Touristen.



Alle Gastwirte, sind hiermit aufgerufen, Anbindemöglichkeiten für Pferde zu schaffen.

Die VFD (Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.) vergibt für besonders durchdachte Anbindemöglichkeiten die Plakette „Pferdefreundliches Gasthaus“.

Die Plakette kann an Gasthäuser vergeben werden, die möglichst viele Vergabekriterien erfüllen und auch künftig erfüllen werden. Die Vergabe erfolgt nach Prüfung durch einen von der VFD beauftragten Sachverständigen und wird werbewirksam in den örtlichen Medien bekannt gegeben. VFD Beauftragter für Wanderreiten in Mecklenburg Vorpommern ist Matthias

Werner von www.wanderritte-werner.de. Hier sind auch die Kriterien zu finden.

Auf der Internetseite der VFD www.vfdnet.de kann jede Wanderreitstation und jeder Rastplatz durch den Betreiber selbst eingetragen werden. Je mehr Stationen wir flächendeckend haben, um so leichter wird es für Reiter, sich individuell eine Reitroute zu erstellen. Die VFD freut sich über jede Meldung und bittet um rege Beteiligung.

Jetzt am Ende der Saison ist Zeit, die richtigen Vorbereitungen zu treffen, um eine Infrastruktur zu erbauen, die Mecklenburg-Vorpommern für Wanderreiter von überall her attraktiv macht.

**Preisgünstig Wohnen
– Steinstraße –
in Bad Kleinen**



Sanierte **2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung**
ab 399,- € (m. Balkon)
Sanierte **2 1/2-R.-Wohnung**
ab 355,- € (m. u. o. Balkon)
und **2-R.-Wohnung**
ab 315,- € (m. u. o. Balkon)
zum sofortigen Bezug
zu vermieten **1-R.-Wohnung**
ab 01.05.2008 (200,- €)

Neue Aktion (nur für Neumieter)
Beim Bezug einer 2 1/2-R.-Wohnung in der Steinstraße 44-46 im April oder Mai 2008 erhalten Sie 2 Monate einen Rabatt von 50 % auf die Grundmiete sowie einen Reisegutschein. Weiterhin Vermittlungsprämie von 50 € für Mitglieder bei Vermittlung eines neuen Mieters. (Betrag wird sofort nach Abschluss eines neuen Mietvertrages an den Vermittler überwiesen.)

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

*Anlässlich unserer
Silberhochzeit*

*möchten wir uns auf diesem Wege
bei unseren Eltern, Töchtern,
Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn
ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank dem fleißigen
Team vom Restaurant Seeblick
in Bad Kleinen, DJ Bechi,
der Gärtnerei Ina Urban,
der Leitstelle in Schwerin,
dem Angelverein, dem Kultur-
und Showverein sowie der
Ffwo Kohen Viecheln.
Es bleibt ein unvergesslich
schöner Tag.*

*Elke und Gisbert Block
Kohen Viecheln im März 2008*

**AUS FREUDE AM
RASEN**



MB 443 CL
449 €
0% Finanzierung

Benzinmäher MB 443 CL. Der kleine Rasenmäher mit Radantrieb. Sehr gute Schnitt- und Fangeigenschaften für kleine und mittlere Rasenflächen.

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten
Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Eigentumswohnung in Bad Kleinen zu verkaufen

- 3-Zimmer- Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss
- Küche + Wannenbad + Kellerraum, ca. 60 m² Wohnfläche
- solide Bausubstanz, Grundstück als Gemeinschaftseigentum
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- **Kaufpreis: nur 24.000 € zzgl. NK**

Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin IHK

Viechelner Chaussee 6, Bad Kleinen Tel. 038423-51680 o. 0172-3016415



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

Bitte rufen Sie uns für weitere
Informationen an.

Neubau für altersgerechtes Wohnen in Bad Kleinen, Hauptstr. 17:

- 3-Zimmer-Wohnungen im Dachgeschoss, je 71 m² Wohnfl., mit Duschbad, Balkon, Kaufpreis 99.800,-EUR (optional auch als 2-Zi.-Whg. mit Vollbad möglich)
- 3-Zimmer-Wohnungen im Erdgeschoss u. im 1. Obergeschoss, je 86 m² Wohnfl., mit Vollbad (Wanne u. Dusche), Kaufpreis 127.500,- EUR
- Alle Wohnungen sind mit Fußbodenheizung, Abstellraum, Balkon bzw. Terrasse ausgestattet. Ein eigener Garten und Pkw-Stellplatz inkl. Carport und Schuppen direkt am Haus gehören ebenfalls zu jeder Wohnung. Kaufpreise jeweils zzgl. Nebenkosten (Notar, Grunderwerbssteuer). Eine Finanzierung bei mietähnlicher Belastung ist möglich.
- Das Haus wird unabhängig von Gas-, Öl- oder Fernwärmeversorgern mit moderner Wärmepumpentechnik ausgerüstet. Dadurch sparen Sie bis zu 1.000,- EUR jährlich an Nebenkosten.
- Anfragen von Mietinteressenten sind auch gerne willkommen.

Tageskindbetreuung

*„Rambower Kuschnest“
hat noch zwei
freie Plätze.*

03841 783517
0170 8370266



Muttertag

Der Mutterliebe
zarte Sorgen bewachen
des Kindes goldenen
Morgen.

Friedrich Schiller

Blumen Fromme

Inh. K. Andersen

Bad Kleinen Ventschow
Tel. 038423 420 Tel.: 038484 60212

*Zu Pfingsten,
den Muttertag am 11. Mai,
nicht vergessen!
Verschenken
Sie Sträuße oder
Pflanzen für Haus und Garten!*

Sonderöffnungszeiten:
Sa. 8.00–16.00 Uhr, So. 9.00–12.00 Uhr

**Mir ist als wär's
erst gestern!**

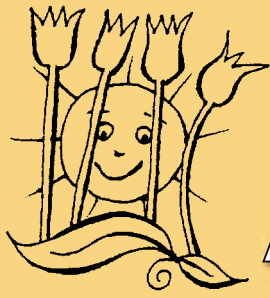
Ein Jahr ist es her, dass mein geliebter Mann diese Welt für immer verlassen hat und ich es wochenlang nicht akzeptieren wollte.

Meine Kinder gaben mir die nötige Kraft.

Heute, mit klarem Denken, ist es mir ein Bedürfnis, mich nochmals bei allen für die von Herzen kommende Anteilnahme und die großzügigen Zuwendungen zu bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich Frau Wieland für ihre liebevolle Fürsorge aussprechen.

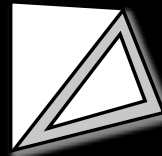
**Danke
Brigitte Rosenbusch**



*Es ist wichtiger, dass sich
jemand über eine Rosenblüte freut,
als dass er ihre Wurzel
unter das Mikroskop bringt.*
Oscar Wilde

April

Vignette: Doreen Liewert



Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Ihr Fachmann fürs Dach
**Dachdeckermeister
Dietmar Fischer**

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung

Bauernregel

Die erste Liebe und der Mai,
gehen selten ohne Frost vorbei.

Im Mai ein warmer Regen
bedeutet Fruchtesegen.



Diakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 12a
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

„Marianne Kaffegarten“ hat ab 1. Mai 2008 wieder geöffnet.

Marianne Paczkowski
Gartenhaus Nr. 7, 23996 Eck Losten

Am Wochenende und feiertags
ab 11.00 Uhr geöffnet,
Voranmeldungen möglich.

Telefon: 03841 702187 · Handy: 0176 64194133



Arbeiter-Samariter-Bund

**Sozialstation
Bad Kleinen**

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen

Abendfrieden Bestattungen GmbH

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle

Hoher Damm 48,
23970 Wismar

Schweriner

Straße 23,
23970 Wismar



Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, problem- orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- Coaching

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihre berufliche Zukunft!

**Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf**

Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686

Fax: 038424 21950

E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



**Private Häusliche
Kranken-, Alten- und
Urlaubspflege**

Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Zum Papenberg 8

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung

Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Redaktionsschluss für die Maiausgabe 2008 ist am 15. Mai 2008. Erscheinungstag ist der 28. Mai 2008.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195